



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 11.03.2014
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:48 Uhr
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Pfann, Robert Erster Bgm.

Ausschussmitglieder

Bensch, Harald

Closmann, Walter Zweiter Bgm.

Freytag, Jutta

Vertretung für Herrn Harald Oberfichtner

Hutflesz, Wolfgang

Kremer, Jürgen

Müller, Reinhardt

Vertretung für Herrn Werner Stroech

Weidner, Peter

Wystrach, Harald

Schritfführer/in

Braun, Michaela

Verwaltung

Lösch, Peter

Städler, Frank

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Oberfichtner, Harald

Stroech, Werner

Weiß, Markus Dr.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 19.02.2014
- 2 Haushaltssatzung mit Haushalts-, Stellen- und Finanzplan für das Haushaltsjahr 2014 **2014/0131**
- 3 Anschluss der Kindertagesstätte der Kath. Fialikirchenstiftung Schwanstetten an die gemeindliche Heizzentrale - Zuschuss **2014/0133**
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

MGR Weidner möchte wissen, wieso sein Antrag bzgl. Richtlinien zur Förderung von Vereinen vom 06.03.2014 nicht als Tagesordnungspunkt berücksichtigt wurde.

Bgm. Pfann erklärt, dass die Förderrichtlinien für alle Vereine überprüft und ggf. angepasst werden sollen. Die Anpassung ist als Tagesordnungspunkt für die April-Sitzung vorgesehen und wird vom Kämmerer vorbereitet. Im HH-Ansatz ist genug Spielraum für mögliche Erhöhungen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 19.02.2014

MGR Weidner erklärt, dass in der Niederschrift auf Seite 4, letzter Absatz, steht: *MGR Weidner möchte bei der Vereinsförderung der Förderpauschale für Übungsleiter pro Mitgliedereinheit einen Antrag auf Erhöhung von 0,40 € auf 0,45 € stellen.*

Er betont, dass er diesen Antrag definitiv gestellt hat und nicht nur den Wunsch geäußert hat. Er bittet um Änderung in den Wortlaut „stellte einen Antrag“.

Der Vorsitzende lässt über die Änderung abstimmen, die einstimmig mit 9:0 angenommen wird.

Beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 2 Haushaltssatzung mit Haushalts-, Stellen- und Finanzplan für das Haushaltsjahr 2014

Die Haushaltssatzung 2014 samt Haushaltsplan mit Anlagen wurde inzwischen beschlussreif ausgefertigt und liegt bei. Der Vorbericht zum Haushaltsplan 2014 wird rechtzeitig zur Marktgemeinderatssitzung nachgereicht.

Zum Haushaltsplan wurden bis heute keine Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche vorgebracht.

Folgende Aussagen können zu den Anfragen der Ratsmitglieder aus der ersten Haushaltsvorberatung getroffen werden:

MGR Bengsch: Weshalb Steigerung um 10.000 € bei Gruppierung 52

Bereich Rathaus/Bücherei: Steigerung 1.500 € Kleinanschaffungen im Bereich Bücherei, insbesondere im Zusammenhang mit der Ausleihe der E-Medien

Bereich Feuerwehr Schwand: Steigerung 4.500 € bedingt durch Grundüberholung Atemschutzflaschen, Austausch Ventile für AT-Masken und AT-Geräte, Schlauchtrommeln für Druckluft- und Wasserschlauch, Akkusäbelsäge, Rettungssatz abdichten.

Bereich Bauhof: Steigerung 3.000 € kontinuierliche Steigerung des Reparatur- und Ersatzbedarfes von Kleingeräten.

Bereich Heizzentrale: 1.000 € Neuanlage der Haushaltsstelle.

Anfrage MGR Wystrach nach Anzahl der Fahrzeuge beim Markt Schwanstetten:

Rathaus: 1 Dienstfahrzeug

FF Leerstetten: 4 Fahrzeuge, 1 Anhängeler, 1 Tragkraftspritze, 1 Pulver-Trola

FF Schwand: 3 Fahrzeuge, 1 Anhänger, 1 Anhängeler (nicht versicherungspflichtig)

Bauhof: 10 Fahrzeuge, 1 Schaufellader, 3 Anhänger

Antrag MGR Weidner: Anhebung der Förderpauschale für Übungsleiter, Sportbetrieb und Geräte von 0,40 € auf 0,45 € pro Mitgliedereinheit.

2013 erhielten die Vereine von staatlicher Seite 0,27 € und vom Landkreis 0,07 € pro Mitgliedereinheit. 43.685 Mitgliedereinheiten wurden den Vereinen von staatlicher Seite zugeteilt. Eine Erhöhung um 0,05 € hätten Mehrausgaben von 2.184 € zur Folge. Gesamt wurden 2013 für die Förderpauschale für Übungsleiter, Sportbetrieb und Geräte 17.474 € an die Vereine SV Leerstetten, 1. FC Schwand, TCL, Schützenverein Schwand, Rock´n Roll Club, und SCC ausgegeben.

Sobald der schriftliche Antrag vorliegt, wird die Verwaltung hierzu Stellung nehmen und zur Beschlussfassung vorlegen.

Anfrage MGR Closmann zur Weitergabe der Bundesmittel zur Förderung der Betriebskosten von Plätzen für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen an die Einrichtungen.

Laut Richtlinie zur Förderung der Betriebskosten von Plätzen für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege stehen die Mittel den zuständigen Gemeinden und örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreise) zu. Eine Empfehlung des Bayerischen Gemeindetages sagt aus: Sollte keine Defizitvereinbarung bestehen und ein Bedarf vorhanden sein, können die Gemeinden die Bundesmittel an die Einrichtungen weiterreichen.

Nachdem von keiner Einrichtung seit Bestehen der Ausschüttung von Bundesmittel ein Bedarf angemeldet wurde, wurden die Bundesmittel jeweils bei der Einrichtung verbucht, welche einen erhöhten Bedarf insbesondere durch Neu- und Umbau hatte. Durch das bestehende Angebot einer Defizitvereinbarung kann keine Unterdeckung in den Einrichtungen mehr entstehen. Eine Weitergabe würde eine Förderung über den Bedarf hinaus darstellen.

Zur Klarstellung sollte der Beschluss zur Defizitvereinbarung entsprechend ergänzt werden. Die Verwaltung wird zur nächsten Hauptausschusssitzung eine Beschlussvorlage ausarbeiten.

MGR Weidner erklärt, dass er mit dem Antrag der FWS-Fraktion die Anerkennung für die Übungsleiter herausstellen will. Eine Erhöhung würde sich mit jeweils 32,50 Euro auswirken. Es geht hier weniger um die Summe als um Wertschätzung. Er räumt ein, dass die Formulierung des Antrags nicht klar hervorbringt, dass es ihm hier nur um die Förderung für die Übungsleiter geht.

Kämmerer Lösch entgegnet, dass dann der Förderantrag entsprechend zu ändern wäre. Auch das Antragsverfahren muss dann modifiziert werden.

MGR Weidner entgegnet, dass es hierdurch zu keinem großen Mehraufwand für die Vereine u. die Verwaltung kommen wird. Mann müsse zukünftig nur den vollständigen Antrag, den der Verein sowieso an das LRA stellen muss, auch an die Verwaltung weiterleiten.

MGR Closmann erklärt, dass die Gemeinde eigenen Förderrichtlinien hat. Er bittet bei einer Erhöhung auch die Übungsleiter aller anderen Vereine zu berücksichtigen. Dann kann er einer Erhöhung zustimmen.

Bgm. Pfann bezieht sich auf einen weiteren Antrag von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und bittet um Sitzungsunterbrechung, um MGR Scharpff die Gelegenheit zu geben, die Hintergründe zu erläutern.

Der Antrag auf Sitzungsunterbrechung wird mit 9:0 einstimmig angenommen.

Sitzungsunterbrechung von 19:12 bis 19:20 Uhr

Bgm. Pfann erklärt zu Punkt 2. des Antrages „Freiwillige gemeindlich Fördermaßnahmen – Sonderzuschüsse für energetische Maßnahmen“, dass es Aufgabe des neuen MGR sein wird, Fördermöglichkeiten zu erarbeiten und zu beschließen. Da die größten Einsparungen in den privaten Haushalten zu erzielen sind, wäre eine Bezuschussung für Privathaushalte sicher ein Anreiz für die Bürger.

MGR Closmann äußert zu Punkt 2 des Antrages „ÖPNV - Defizite Nahverkehr“ Bedenken. Die Busse fahren im 20-Minuten-Takt. Wie soll die Einbindung, z. B. das Ende der Further Straße am Waldrand oder die Alte Straße, aussehen? Zudem ist zu bedenken, dass die Haltestellen für Schulbusse auch nur an der ortsdurchführenden RH1 bestehen. Er möchte vor innerörtlichen Änderungen der Bushaltestellen warnen.

MGR Weidner fügt an, dass die FWS-Fraktion in der neuen Periode erneut einen Antrag für die Einrichtung eines Bürgerbusses stellen wird. Die Gemeinde Wendelstein prüft derzeit das Modell der Stadt Langenzenn. Ggf. Falls könnte sich hier zwischen den Gemeinden Wendelstein und Schwanstetten eine Zusammenarbeit anbieten. Als weiteres Beispiel führt er die Gemeinde Neualbenreuth/Opf. an, hier können die Bürger innerorts für 1,50 € fahren. Er schlägt eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wendelstein vor.

Bgm. Pfann schlägt dem Gremium folgende Beschlussempfehlung vor:

Für den ÖPNV soll der bereits erhöhte Ansatz um weitere 12.000,-€ auf 100.000,-€ angehoben werden.

Beschlossen: Ja 9 Nein 0

Bgm. Pfann fügt an, dass er den Ansatz von MGR Scharpff bzgl. der Förderung für energetische Maßnahmen der Bürger für sinnvoll hält. Sicher kann man sich an anderen Gemeinden beispielhaft orientieren.

Weiter schlägt er dem Gremium folgende Beschlussempfehlung vor:

Die „Freiwilligen gemeindlichen Fördermaßnahmen“ sollen um eine neue HHSt. „Sonderzuschüsse für energetische Maßnahmen“ erweitert werden. Hierfür sollen 15.000,-€ für das Jahr 2014 eingestellt werden.

Beschlossen: Ja 9 Nein 0

Bgm. Pfann erklärt zum Antrag der CSU-Fraktion bzgl. Haushaltserhöhung um 150.000 € für die Straßensanierung, dass eine Erhöhung möglich ist, es jedoch auch zu berücksichtigen gilt, dass der erhöhte Aufwand auch arbeitstechnisch zu leisten sein muss. Aufgrund der weiteren vielfältigen Ausgaben der Gemeinde, wird der Haushalt nicht jedes Jahr einen Ansatz in dieser Höhe ermöglichen.

MGR Hutflesz erklärt, dass 80.000 Euro als Restzahlung aus dem Vorjahr abzurechnen sind. Es verbleiben also nur noch 350.000 Euro.

Zum Antrag der CSU-Fraktion schlägt der Vorsitzende folgende Beschlussempfehlung vor:

Die Ansatz für Straßensanierungen soll um 150.000 € erhöht werden.

Beschlossen: Ja 9 Nein 0

Beschluss:

1.) Der Marktgemeinderat stimmt der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014 samt Anlagen (ohne Stellen- und Finanzplan) in der vorgelegten Form zu.

Beschlossen: Ja 9 Nein 0

2.) Der Marktgemeinderat stimmt dem Stellenplan 2014 in der vorgelegten Form zu.

Beschlossen: Ja 9 Nein 0

3.) Der Marktgemeinderat stimmt dem Finanzplan 2015 bis 2017 in der vorgelegten Form zu.

Beschlossen: Ja 9 Nein 0

Mehrere Beschlüsse

TOP 3	Anschluss der Kindertagesstätte der Kath. Filialkirchenstiftung Schwanstetten an die gemeindliche Heizzentrale - Zuschuss
--------------	--

Auf TOP 7 der Marktgemeinderatssitzung vom 25.02.2014 wird Bezug genommen.

Eine Entscheidung über den Anschluss ist durch die Katholische Filialkirchenstiftung bisher nicht gefallen.

Bereits im Vorfeld wurde jedoch durch die Kirchenverwaltung signalisiert, dass im Falle eines Anschlusses ein Antrag auf Zuschuss gestellt wird. Um bei einer Zustimmung den Anschluss auch schnellst möglich abwickeln zu können, wird um einen Grundsatzbeschluss zur Bezuschussung zum Anschluss der KiTa der Katholischen Filialkirchenstiftung Schwanstetten gebeten.

Die Bezuschussung von kirchlichen Baumaßnahmen ist nicht in den allgemeinen Förderrichtlinien des Markt Schwanstetten enthalten. In der Sitzung des MGR vom Oktober 2013 wurden Baumaßnahmen der Ev. Kirchengemeinde mit 10 % der tatsächlichen Kosten bezuschusst. Hier wurde analog die Zuschussregelung für Baumaßnahmen in den Förderrichtlinien angewandt.

Da es sich hier ebenfalls um eine kirchliche Maßnahme handelt, schlägt die Verwaltung vor, den Anschluss der Kindertagesstätte der Katholischen Filiation Kirchengemeinschaft Schwanstetten an die Fernwärmeleitung ebenfalls mit 10 % der tatsächlichen Kosten zu bezuschussen. Die Anschlusskosten belaufen sich auf max. 33.500 €, so dass ein Zuschuss von max. 3.350 € gewährt wird.

MGR Closmann weist darauf hin, dass für die Berechnung des Arbeitspreises für das kath. Kinderhaus nur die Kosten, die direkt der Heizanlage in Verbindung stehen, zu Grunde gelegt werden sollten. (Heizung + Kamin + Anteilige Zuleitung zum Kinderhaus). Die Gebäudeautomatik darf hier nicht eingerechnet werden. Diese wird durch die kath. Kirche selbst getragen und würde ja dann, wenn sie Bestandteil des Arbeitspreises wäre, doppelt verrechnet werden.

Bgm. Pfann erklärt, dass diesbzgl. bereits mit dem lFE gesprochen wurde, die mit der Berechnung des Arbeits- und Grundpreises beauftragt wurde. Grundsätzlich gilt, dass alle Beteiligten gleich zu behandeln sind.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, den Anschluss der Kindertagesstätte der Katholischen Filiation Kirchengemeinschaft Schwanstetten an die Fernwärmeleitung der Heizzentrale des Marktes Schwanstetten mit 10 % der tatsächlichen Kosten zu bezuschussen.

Beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 4 Berichte der Verwaltung

1. Bgm. Pfann erklärt, dass nach Beschluss über den Rücktritt von MGRin Knörle als Nachfolger Herr Dr. Weithmann zu verpflichten wäre.
2. Bgm. Pfann informiert darüber, dass seit heute die Postfiliale im Ortsteil Leerstetten geschlossen ist. Die Post ist bemüht, schnellstmöglich einen Ersatz zu finden.
3. Bgm. Pfann teilt mit, dass in den Clubräumen im Keller der Gemeindehalle ein Wasserschaden die Nutzung derzeit unmöglich macht. Die Briefwahllokale werden deshalb in der Schule untergebracht.

TOP 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

MGR Weidner nimmt nochmals Bezug auf die Veröffentlichung der Haushaltszahlen auf der Internetseite der SPD Schwanstetten. Er ist der Meinung, dass hier über die diesbzgl. Kritik lapidar hinweg gegangen wurde.

Er regt eine grundsätzliche Prüfung an, zu klären, ob Fraktionen oder einzelnen Fraktionsmitglieder generell berechtigt sind, Daten bei der Verwaltung abzufragen.

Seiner Ansicht nach darf nur das Gremium solche Daten erfragen. Eine Klärung hierzu wäre für die Zukunft sicher hilfreich.

Geschäftsleiter Städler sagte eine Prüfung zu.

MGR Wystrach berichtet, dass er von einem Bürger angesprochen wurde, dass es im Traumühlweg häufig zu Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt. Er schlägt die Einrichtung einer 30iger-Zone vor.

Bgm. Pfann erklärt, dass es hierzu bereits eine Bürgeranfrage gab. Die Verwaltung wird ein Geschwindigkeitsmessgerät aufstellen und weitere Möglichkeiten prüfen.

Geschäftsleiter Städler erklärt, dass für die Einrichtung einer Zone 30 das betroffene Gebiet auch Zonencharakter haben muss. Dieser ist im Traumühlweg nicht gegeben. Die Straße ist maximal 80 m lang. So ist es schwierig auf dieser kurzen Strecke über 50kmh zu kommen. Wenn ein Verkehrsschild für 30kmh aufgestellt wird, wird die Polizei sicher nach dem Grund fragen.

MGR Bengsch fügt an, dass es auch in der Further Straße häufig zu Überschreitungen der vorgeschriebenen Geschwindigkeit von 30kmh kommt. Er bittet um die Daten der erst kürzlich ausgeführten Geschwindigkeitsmessungen und schlägt vor, diese Daten ggf. auch im *Schwanstettener Info* zu veröffentlichen.

Bgm. Pfann sagt die Daten zu.

Geschäftsleiter Städler will klären, ob hierfür eine Rubrik im *Schwanstettener Info* geschaffen werden kann.

MGR Wystrach fragt nach, ob das zweite Geschwindigkeitsmessgerät zwischenzeitlich angeschafft wurde.

Bgm. Pfann erklärt, dass vor derartigen Anschaffungen zunächst der Haushalt beschlossen werden muss. Die Anschaffung ist geplant. Angebote hierzu liegen bereits vor.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:48 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses.

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Michaela Braun
Schriftführer/in